



Gemeindebrief
Unterkirchens-
gemeinschaft
Christkönig
Rosenheim

MAI 2010

DAS GUTE BILD



Fresko "Verklärung Jesu" aus der Erzengel-Michael-Kirche in Galata, Troodos-Gebirge in Zypern, ca. 12. Jh,

UNSERE GOTTESDIENSTE 2010**BEGINN: 18:30 UHR**

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerner
02.05.10	5. S. d. O.	Familiengottesdienst	Birgit Rummer
09.05.10	6. S. d. O.	Wortgottesdienst	Reinhard Werner
16.05.10	7. S. d. O.	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner Franz Bürger
23.05.10	Pfingstsonntag	Eucharistiefeier mit Pfr. Götzmann	Burga Krinninger
30.05.10	Dreifaltigkeits-Sonnt.	Wortgottesdienst	Josef Klinger Albine Bauer
06.06.10	10. S. i. Jk	Wortgottesdienst	Wolfgang Detten- kofer
13.06.10	11. S. i. Jk	Wortgottesdienst	Barbara Winkler

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!**Sr. Karoline wird beim Ökumenischen Kirchentag in München sein:**

Am Freitag, den 14.05. findet um 18:00 Uhr in der Kirche Sankt Margaret, Meindlstr. 5, Station Harras (U6/S7) ein Gottesdienst mit Sr. Karoline statt, zu dem alle Freunde recht herzlich eingeladen sind. Außerdem wird Sr. Karoline am Samstag, den 15.05 von 14.00 bis 15.30 Uhr und von 16.00 bis 17.30 Uhr in Halle B2 als Teilnehmerin bei dem Podium "Christentum - lebendiges Wasser für die Welt" zu finden sein. So oft es geht wird sie auch am Stand des Vereins "Cristo Vive Europa - Partner Lateinamerikas" (Neue Messe München, Halle B5 im Themenbereich - Verantwortlich handeln - Christsein in der einen Welt - Lateinamerika) sein. Der Zugang erfolgt am Besten über die U-Bahnstation Messestadt Ost.

Vielleicht ergibt sich ja die ein oder andere Begegnung!

Maria Heringer

Nächste Liturgieversammlung:

Am Dienstag, 18.05.2010 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig.

Petersfeuer am Samstag, 26. Juni 2010

Wie jedes Jahr laden wir auch heuer zum Petersfeuer nach Oberwöhrn ein. Für Getränke ist gesorgt – Essen bitte mitbringen! Helfende Hände beim Herrichten sind herzlich willkommen!

Bernadette und Peter Raschke

RÜCKBLICKE

Ein Dank von Sr. Karoline für die Osterkollekte 2010

Liebe Unterkirchengemeinde,

ihr könnt euch nicht vorstellen, wie eure Unterstützung uns stärkt und ermutigt. Wieder haben wir eure Solidarität erfahren und möchten euch für euer wunderbares Ostergeschenk danken. Wir haben es in ein Holzhaus für eine Familie verwandelt, das sogar innen gegen die Kälte verkleidet wird.

Miteinander tun wir, was Jesus uns gelehrt hat:

"...ich war obdachlos und Ihr habt mir ein Dach gegeben..."

Eine frohe Osterzeit, eure Karoline

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT...

"Die Vergangenheit wirkt so beruhigend, weil sie tot ist." Albert Rouet, Erzbischof von Poitiers im Westen Frankreichs, liebt klare Worte, wenn er von der 'Pfarrgemeinde' als Organisationsform kirchlichen Lebens spricht: Sie ist für ihn überholt. In seinem Bistum wird es im Jahr 2017 noch 40 Priester für ca. 670000 Katholiken geben. Trotzdem weist Rouet 'Struktur-Anpassungen', bei denen ein Priester eine Gemeinde nach der anderen übernimmt, zurück. "Wir wollen nicht, dass Pfarreien ihre Eigenständigkeit verlieren und plötzlich zu Anhängseln immer größerer Einheiten werden", betont Erzbischof Rouet. Nach ausführlichen Beratungen auf zwei Diözesansynoden hat man entschieden, von der Basis aus das kirchliche Leben grundlegend neu zu gestalten. Seit zwölf Jahren stehen nun "Basisgemeinden" im Mittelpunkt: aus Pfarreien wurden zahlreiche "Communautés locales" - über 300 sind es bisher. Sie werden jeweils von einem Team von fünf Laien geleitet. Zwei Mitglieder - Frauen oder Männer - werden vor Ort gewählt, drei weitere von einer Bistumskommission je nach Fähigkeiten und Interessen berufen. Die Amtszeit dauert drei Jahre, eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

Erzbischof Rouet: "Das ganze Projekt hat eine entscheidende Voraussetzung: Wir vertrauen den Laien, dass sie imstande sind, ihr allgemeines Priestertum, empfangen durch die Taufe, kreativ zu leben. Jeder Mann und jede Frau sollen erfahren: Ich bin etwas wert, man rechnet mit mir, man braucht meine ganz besondere Begabung." Übernimmt ein Team die Verantwortung, z.B. für eine Dorfgemeinde, dann wird es offiziell vom Bischof entsandt.

Die Auswirkungen dieser Belebung der Kirche von der Basis aus sind deutlich zu sehen - und es wird an jedem Sonntag ein Wortgottesdienst gefeiert. So muss die Dorfkirche also nicht geschlossen werden! Ein Priester lebt im größten Ort der Umgebung, feiert alle 3 Wochen Eucharistie und begleitet die Basisgemeinden.

Quelle: Publik-Forum Nr. 8-2009, "Gegen den Trend" von Christian Modehn

Rückblick auf den Oasentag am 01.05.2010

16 Frauen und Männer waren an diesem sonnigen Mai-Morgen der Einladung von Dorothe und Eugen gefolgt und trafen sich im Bildungszentrum zu einem Oasentag, der unter dem Thema "Zukunft ist in mir, nicht vor mir" stand. Sr. Esther Ganhör führte uns ruhig und einfühlsam durch den Tag, den sie mit Betrachtungen über Bibelstellen, Bild- und Schweigemeditation, Tanz und Gesang sehr abwechslungsreich gestaltete. In allen Einheiten ging es vor allem um die



Achtsamkeit sich selbst gegenüber
- auf den Punkt gebracht in einem Brief von Bernhard von Clairvaux an Papst Eugen III. (auszugsweise):
"...Ich fürchte, dass Du, eingekleidet in Deine zahlreichen Beschäftigungen, keinen Ausweg mehr siehst und Deine Stirn verhärtet;...Es ist viel klüger, Du entziehst Dich von Zeit zu Zeit Deinen Beschäftigungen, als dass sie Dich ziehen und Dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem Du nicht landen willst....An den

Punkt, an dem das Herz hart wird....Wie lange noch schenkst Du allen anderen Deine Aufmerksamkeit, nur nicht Dir selbst? Ja, wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein? Denk also daran: Gönn Dir selbst...."
Bei der abschließenden Wortgottesfeier konnte jeder einbringen, was er für sich von diesem Oasentag mitnimmt. Zum Abschied dankte Gerhard Ehrl im Namen des Teams und der Teilnehmer Sr. Esther für die Gestaltung und Führung durch den Tag, Dorothe und Eugen für die Organisation sowie Regine und Ihren HelferInnen für die köstliche Verpflegung mit Suppe, Kaffee und Kuchen.

Toni Kohwagner

Leitungsteam:

Sieglinde	08053 795661	Mail: sieglinde@
Dettenkofer-Lakmayer		dettenkofer-lakmayer.de
Albine Bauer	08031 41760	Mail: albine.bauer@arcor.de
Manfred Hellstern	08031 83567	Mail: manfred.hellstern@gmx.de
Gerhard Ehrl	08053 49851	Mail: fam.ehrl@gmx.de

Religions-pädagogische Begleitung:

Regina Georg Mail: r.georg@cablenet.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner 08031 84394 Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de